Schulwegplan
VS Premstätten

KFV · Das Land Steiermark · Marktgemeinde premstätten

www.auva.at

Stand: August 2021

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nützung oder Nichtnützung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nützung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Marktgemeinde Premstätten entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Premstätten genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!
Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.

Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang
Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

Sehen und gesehen werden
Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn
Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit
Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebeligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.

Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Die Sicherheit unserer Kinder ist eine Aufgabe, die in Premstätten einen besonderen Stellenwert hat. Daher ist auch die Aktion „Schulwegplan“ des Kuratoriums für Verkehrssicherheit eine zusätzliche und begrüßenswerte Maßnahme zur Unterstützung der Arbeit unserer Lehrerinnen und Lehrer, denen ich an dieser Stelle für ihre Arbeit zur Sicherheit unserer Kinder danke. Damit leisten sie gemeinsam mit den Eltern einen besonderen Beitrag zur unfallfreien Bewältigung des Schulweges.

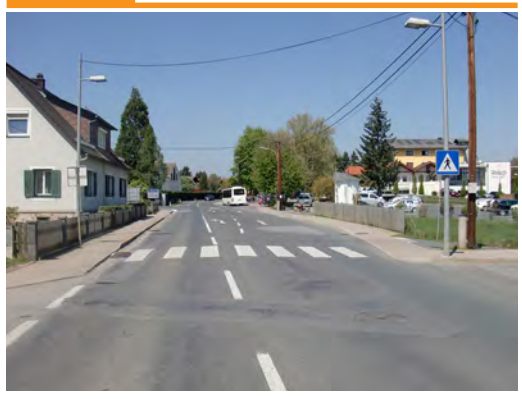
Bürgermeister
Dr. Matthias Pokorn

Dr. Matthias Pokorn
Bürgermeister der
Marktgemeinde Premstätten

Schule

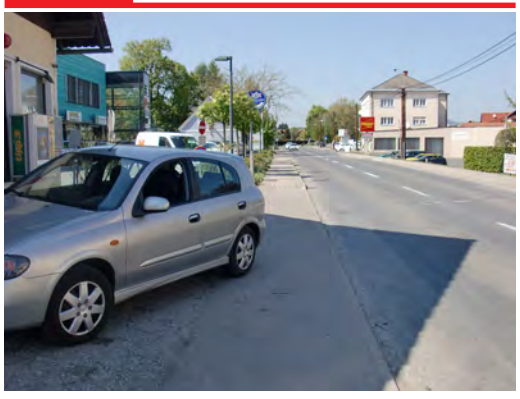
Liebe Eltern, bitte bedenken Sie, dass bei der Schule mehr Verkehr ist, wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule fahren! Versuchen Sie unnötige Fahrten zu vermeiden! Halten oder parken Sie keinesfalls auf den Gehsteigen! Sie gefährden dadurch andere Kinder, die zu Fuß gehen. Die Bushaltestelle ist unbedingt freizuhalten, ebenso wie der Platz vor der Feuerwehr! Benützen Sie bitte die Elternhaltestelle vor der Bushaltestelle! Hier können die Kinder sicher aussteigen und müssen keine Straße queren.
Wir bitten Sie, beim Ausparken und bei Wendemanövern sowie im Schulbereich und auf den jeweiligen Zufahrtsstraßen besonders vorsichtig zu fahren und den Kindern das sichere Queren der Fahrbahn zu ermöglichen! Sie tragen durch Ihr Verhalten maßgeblich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Schulumfeld bei!

1



St. Thomas Apotheke:
Benütze zum Queren der Straße den Zebrastreifen! Bleibe am Fahrbahnrand stehen und schaue in beide Richtungen! Gehe erst über die Straße, wenn keine Fahrzeuge kommen! Du darfst auch dann queren, wenn die Autos – aus beiden Richtungen – für dich angehalten haben. Gib acht, dass dir Autos auf dem Abbiegestreifen nicht die Sicht auf andere Autos verdecken!

2



Trafik, parkende Autos auf Gehsteig:
Versuche, diese Stelle zu meiden und mache lieber einen kleinen Umweg über den Roseggerweg! Wenn du hier vorbeigehst, achte auf die Lichter der Autos! Wenn sie leuchten, kann das bedeuten, dass die Autofahrerin oder der Autofahrer ausparken möchte. Wenn du dir nicht sicher bist, ob sie oder er dich gesehen hat, bleibe lieber stehen und lass das Auto ausparken!

S Schule

empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:

Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!

Stelle außerhalb der Karte

Haltestelle

Elternhaltestelle

3

Zebrastreifen bei der Stmk. Sparkasse:
Hier fahren viele Autos. Bleibe zirka in der Mitte auf dem Gehsteig stehen, sodass du gut in beide Richtungen sehen kannst! Gehe erst über die Straße, wenn keine Fahrzeuge kommen! Du darfst auch dann queren, wenn die Autos – aus beiden Richtungen – für dich angehalten haben.

4

Parkende Autos vor der Stmk. Sparkasse:
Gib acht, wenn du hier über den Parkplatz gehst und an den parkenden Autos vorbeigehen musst! Bleibe zuerst stehen und schaue, ob sich ein Fahrzeug nähert! Bevor du hinter den parkenden Autos vorbeigehst, schaue, ob die Rücklichter eingeschaltet sind! Wenn sie leuchten, kann das bedeuten, dass das Auto losfahren möchte. Bleibe dann lieber stehen und lass das Auto ausparken!

5

Josef-Krainer-Straße / Schulstraße:
Hier gibt es keinen Zebrastreifen. Quere die Josef-Krainer-Straße am besten an der im Plan eingezeichneten Stelle! Bleibe dazu am Fahrbahnrand stehen! Schaue in beide Richtungen! Achte dabei auch auf Autos aus der Schulstraße! Die Straße darfst du dann queren, wenn kein Auto kommt oder alle Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenker anhalten, um dich queren zu lassen.

6

Hotel Schachenwald:
Hier gibt es keinen Zebrastreifen. Wenn du die Straße queren möchtest, so mache das am besten an der im Plan eingezeichneten Stelle! Hier siehst du gut in beide Richtungen. Schaue wie gewohnt nach links und nach rechts und gehe erst über die Straße, wenn kein Auto kommt oder die Autos aus beiden Richtungen anhalten, um dich queren zu lassen!